



Strukturierter Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr 2004

für das Krankenhaus Tett nang

Version 0.8

25. August 2005

Herausgeber: Klinik Tett nang GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Basisteil	6
A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses	6
A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	6
A-1.3 Name des Krankenhausträgers	6
A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?	6
A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V	6
A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:	6
A- 1.7 A Fachabteilungen	7
A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG	8
A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote	9
A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	9
A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?	11
A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	12
A-2.1.1 Apparative Ausstattung	12
A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten	12
B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	12
B-1.1 Name der Fachabteilung:	12
B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	13
B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	13
B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	13
B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG	14
B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	14
B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	15

B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	16
B-1.1	Name der Fachabteilung:	16
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	16
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	16
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	16
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG	17
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr17	
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	18
B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	19
B-1.1	Name der Fachabteilung:	19
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	19
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	19
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	19
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG	20
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr20	
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	21
B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	22
B-1.1	Name der Fachabteilung:	22
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	22
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	22
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	22
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG	23
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr23	
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	24
B-1	Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	25
B-1.1	Name der Fachabteilung:	25

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	25
B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	25
B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	25
B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG	26
B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	26
B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	27
B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	28
B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V	28
B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen	28
B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen	28
B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst	29
B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst	30
C Qualitätssicherung	31
C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	31
C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V	32
C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	32
D Qualitätspolitik	33

Basisteil

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Straße: Emil- Münch- Straße 16
PLZ und Ort: 88069 Tett nang
Postfach: -----
Postfach-PLZ und Ort: -----
E-Mail-Adresse: info@krankenhaus-tett nang.de
Internetadresse: www.krankenhaus-tett nang.de

A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260840610

A-1.3 Name des Krankenhausträgers

Krankenhausträger: Landkreis Bodenseekreis

A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

Akad. Lehrkrankenhaus: (Nein)

A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Anzahl Betten. 185

A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 6.216

Ambulante Patienten: 12.284

A- 1.7 A Fachabteilungen

FA-Kode § 301 SGB V	Name der Fachabteilung	Zahl der Betten	Zahl der stationären Fälle	HA (Hauptabteilung) oder BA (Belegabteilung)	Poliklinik/ Ambulanz ja/nein
0100	Innere Medizin	70	1.691	HA	Ja
0200	Geriatric				
0300	Kardiologie				
0400	Nephrologie				
0500	Hämatologie und inter- nistische Onkologie				
0600	Endokrinologie				
0700	Gastroenterologie				
0800	Pneumologie				
0900	Rheumatologie				
1000	Pädiatrie				
1100	Kinderkardiologie				
1200	Neonatologie				
1300	Kinderchirurgie				
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde				
1500	Allgemeine Chirurgie	65	1.918	HA	Ja
1600	Unfallchirurgie				
1700	Neurochirurgie				
1800	Gefäßchirurgie				
1900	Plastische Chirurgie				
2000	Thoraxchirurgie				
2100	Herzchirurgie				
2200	Urologie	6	338	BA	Nein
2300	Orthopädie				
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	40	2.044	HA	Ja
2425	Frauenheilkunde				
2500	Geburtshilfe				
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4	225	BA	Nein
2700	Augenheilkunde				
2800	Neurologie				
2900	Allgemeine Psychiatrie				
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie				
3100	Psychosomatik/Psycho- therapie				
3200	Nulkearmedizin				
3300	Strahlenheilkunde				
3400	Dermatologie				
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie				
3600	Intensivmedizin				
3700	Sonstige Fachabteilung				

A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG

(nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Normalgewichtiges Neugeborenes u.dessen med.Versorgung	512
2	O60	Vaginale Geburt	346
3	N06	Wiederherstellungsoperationen an den weibl. Genitalorganen	179
4	I03	Hüftgelenkersatz	171
5	F62	Herzversagen und Schock	160
6	O01	Kaiserschnitt	157
7	N04	Gebärmutterentfernung	147
8	I13	Eingriffe a.Oberarmknochen,Schienbein,Wadenbein&Knöchel	126
9	J62	Behandlung von Brustkrebs	123
10	G09	Eingriffe bei Leisten- u. Schenkelhernien	108
11	H08	Laparoskopische Entfernung der Gallenblase	101
12	I04	Ersatz eines Kniegelenks u.Wiederherst. v. Knieamputationen	100
13	E62	Entzündungen / Infektionen der Atemwege	98
14	N07	Operationen an Gebärmutter und Eierstöcken	90
15	K10	Eingriffe an Schilddrüse und Nebenschilddrüse	89
16	I18	Eingriffe an den Knien	83
17	F71	Weniger schw erw iegende Arrhythmien u.Erregungsleitungsstörungen	82
18	I20	Eingriffe am Fuss	82
19	K60	Diabetes	78
20	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe	73
21	L07	Transurethrale Eingriffe außer Prostatektomie	71
22	G07	Blinddarm- Operation	66
23	I23	Örtliche Entfernung von Schrauben, Platten, Nägel	60
24	I68	Konservativ behandelbare Störungen an Hals und Rücken	59
25	B70	Schlaganfall	58
26	G04	Peritoneale Adhäsilyse	58
27	G48	Koloskopie / Spiegelung des Dickdarms	57
28	G67	Verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane	56
29	M01	Umfangreiche Eingriffe am männlichen Becken	56
30	N10	Diagnostische Ausschabung und Gebärmutterspiegelung	55

A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

Kontinenzzentrum: Um die Funktionsstörungen der Blase und des Enddarmes und die Lageveränderung der Genitalorgane optimal behandeln zu können, haben sich die Abteilungen der Gynäkologie, der Urologie, der Viszeralchirurgie und der Inneren Medizin zusammengeschlossen.

Der Beckenboden ist für die Funktion von Blase und Darm von entscheidender Bedeutung. Geburten, Bindegewebsschwäche, Operationen und chronische Überlastung können zu Schäden am Beckenboden mit Funktionsstörungen von Blase oder Darm führen. Dabei treten ungewollter Urinverlust, Blasenentleerungsprobleme, Stuhlinkontinenz oder Stuhlentleerungsstörungen auf. Durch Schwächung des Halteapparates kann es zur Senkung von Gebärmutter, Scheide, Blase oder Darm kommen, was die Funktion dieser Organe beeinträchtigen kann. Frauen und Männer können schon im mittleren Alter hierdurch in ihrer Aktivität eingeschränkt sein.

Die erfolgreiche Behandlung der Funktionsstörungen der Beckenorgane (Blase, Darm, Prostata, Scheide und Gebärmutter) bietet die Chance, mehr Anteil am Leben zu haben.

Voraussetzung hierfür ist eine genaue Klärung der Ursache des Leidens. Nur dann ist eine individuelle erfolgsversprechende Therapie möglich.

Die Spezialisierung und die interdisziplinäre Kooperation mit den anderen Abteilungen der Klinik in einem Kontinenzzentrum ermöglichen eine exakte organübergreifende Diagnostik und eine individuell auf die Beschwerden und den vorliegenden Befund abgestimmte Behandlung.

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischen Fachabteilungen:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? (Nein)

A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Operationen nach § 115b SGB V:

Gynäkologie:

Abortabasio

Messerkonisation

Kondylom- Abtragung

Mamma- PE

Fragt. Abrasion und Hysteroskopie

Elektrokonisation

Marsupialisation einer Bartholin- oder Vaginalzyste

Exzision von Lymphknoten

Laparoskopie einschließlich Exzision

Chirurgie:

Leisten und Schenkelhernie

Nabel- oder Mittellinienhernie

Nabel / Mittelhernie mit Muskel und / oder Faszienschiebeplastikschlag

Eingeklemmter Leisten / Schenkel / Nabelhernie

Extirpation / subfasziale Ligatur Seitenvarizen 1

Extirpation / subfasziale Ligatur Seitenvarizen 2 und weitere

Crossektomie und / oder Exstirpation Vena saphena parva

Crossektomie und / oder Exstirpation Vena saphena magna

Anlage arterio- venösen Shunt zur Hämodialyse

Entfernung arterio- venösen Shunt zur Hämodialyse

Vollständige Exzision Pilonidalsinus

Blutige Erweiterung Mastdamschließmuskel

OP Analfissur

OP submukösen perianalen Fistel

Exzision Hämorrhoidalknoten

Ambulante Behandlung durch Krankenhausärzte § 116 SGB V

Bestimmung der prozentualen Sauerstoffsättigung im Blut, ausschließlich im Zusammenhang mit der Bronchoskopie.

Bestimmung des Säurebasenhaushalts und des Gasdrucks im Blut

Bronchoskopie

Langzeit- pH- metrie über mindestens 12 Stunden

Ausschließlich zur Bougierung der Speiseröhre

Entfernung von Fremdkörpern aus Ösophagus, Magen oder Duodenum

Endoskopische Sklerosierungsbehandlung und / oder Ligatur bei Varizen oder Ulzerationen im Bereich des oberen Gastrointestinaltraktes

Endoskopische Sondierung der Papilla Vateri mit Einbringung von Kontrastmittel.

Papillotomie

Plazierung einer Drainage in den Gallen- oder Pankreasgang oder Entfernung

Kurative Koloskopie

Dünndarm. Kontrastuntersuchung jenseits der Flexura duodenojejunalis mündender Sonde nach Selink

Behandlung des diabetischen Fußes

Konsiliarische Beratung und konsiliarische Behandlung in schwierigen Fällen in den Schwerpunkten der Visceral- und Gefäßchirurgie.

Durchführung von Implantationen von Portsystemen und venösen Katheterverweilsystemen zur Chemotherapie und parenteralen Ernährung

Konsiliarische Beratung und konsiliarische Behandlung in schwierigen Fällen im Gebiet der Unfallchirurgie und speziellen orthopädischen Chirurgie.

Chirurgische Untersuchungen und Behandlungen im Gebiet der Unfallchirurgie sowie im Gebiet der Orthopädie.

A-2.0 *Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?*

Chirurgie

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Leistungsbereich	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	JA	NEIN	JA	NEIN
Computertomographie* ₁	X		X	
Magnetresonanztomographie (MRT) * ₁	X		X	
Herzkatheterlabor		X		
Szintigraphie		X		
Positronenemissionstomographie (PET)		X		
Elektroenzephalogramm (EEG) * ₁	X			X
Angiographie		X		
Schlaflabor		X		
* ₁ In Kooperation mit anderem Krankenhaus				

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Leistungsbereich	Vorhanden	
	JA	NEIN
Physiotherapie	X	
Dialyse * ₁	X	
Logopädie		X
Ergotherapie		X
Schmerztherapie	X	
Eigenblutspende	X	
Gruppenpsychotherapie		X
Einzelpsychotherapie		X
Psychoedukation		X
Thrombolyse		X
Bestrahlung		X
* ₁ Kooperation mit niedergelassenem Institut		

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Name der Fachabteilung:

INNERE

B-1.2 *Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:*

wohnnortnahe Akutversorgung

d.h. gesamte Spektrum der Inneren Medizin inklusive der nichtinvasiven Kardiologie. Schwerpunkt auf gastroenterologischen Untersuchungen und Interventionen.

B-1.3 *Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:*

Diabetes mellitus: Behandlung von Diabetespatienten.

Behandlung des „diabetischen Fusses“ in Zusammenarbeit mit der
Chirurgie.

B-1.4 *Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:*

Diabetikerschulung und Informationen zu Diabetes mellitus

Die Diabetikerinformationsabende an der Klinik sind eine ständige Einrichtung des Diabetesteam. Die Veranstaltungen sollen in lockerer Form die Schulungsarbeit im ambulanten und im stationären Bereich ergänzen.

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	F62	Herzversagen und Schock	160
2	E62	Entzündungen / Infektionen der Atemwege	97
3	F71	Weniger schwerwiegende Arrhythmien u. Erregungsleitungsstörungen	82
4	K60	Diabetes	74
5	B70	Schlaganfall	58
6	G67	Verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane	56
7	F73	Synkope und Kollaps	53
8	G48	Koloskopie / Spiegelung des Dickdarms	53
9	F67	Hypertonie	52
10	F60	Kreislaufkrankungen mit akutem Herzinfarkt	45

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I50	Herzinsuffizienz	150
2	J18	Pneumonie	93
3	E11	Diabetes mellitus Typ-II	86
4	I48	Vorhofflattern u. Vorhofflimmern	70
5	R55	Synkope und Kollaps	57
6	I21	Akuter Herzinfarkt	51
7	I10	Bluthochdruck	50
8	I63	Hirnfarkt	50
9	F10	Psychische Verhaltensstörungen durch Alkohol	46
10	I20	Angina pectoris	39

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodier Richtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung	216
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	211
3	1-650	Diagnostische Koloskopie	101
4	5-893	Chirurgische Wundtoilette u. Entfernung	38
5	8-640	Externe elektrische Defibrillation des Herzsystems	28
6	1-642	Diagnostische Darstellung der Gallen- und Pankreas	23
7	8-390	Lagerungsbehandlung	23
8	8-700	Offenhalten der oberen Atemwege	20
9	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat	19
10	1-440	Endoskopisch Biopsie a. oberem Verdauungstrakt, Gallen	16

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Name der Fachabteilung:

CHIRURGIE

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Leistungen Visceral- und Gefäßchirurgie

Leistungen Orthopädie

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Unfallchirurgie

Endoprothetik

Krampfaderchirurgie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Spezialsprechstunden Endoprothetik

Spezialsprechstunden Krampfaderchirurgie

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I03	Hüftgelenksersatz	171
2	I13	Eingriffe a.Oberarmknochen,Schienbein,Wadenbein&Knöchel	126
3	G09	Eingriffe bei Leisten- u. Schenkelhernien	108
4	H08	Laparoskopische Entfernung der Gallenblase	101
5	I04	Ersatz eines Kniegelenkes u. Replantation am Kniegelenk	100
6	K10	Eingriffe an Schilddrüse und Nebenschilddrüse	89
7	I18	Eingriffe Kniegelenk, Ellbogengelenk und Unterarm	83
8	I20	Eingriffe am Fuß	82
9	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe	73
10	G07	Blinddarm- Operation	66

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	M16	Arthrose des Hüftgelenkes	157
2	M17	Arthrose des Kniegelenkes	130
3	S82	Fraktur des Unterschenkels einschl. Sprunggelenk	123
4	K40	Leistenbruch	114
5	K80	Gallenblasensteine	112
6	S72	Fraktur des Oberschenkels (Femur)	75
7	E04	Vergrößerung der Schilddrüse nicht toxisch	73
8	S42	Fraktur im Bereich Oberarm - Schulter	70
9	M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes	68
10	M20	Deformitäten der Zehen und Finger, erworben	67

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	182
2	5-511	Cholezystektomie	115
3	5-530	Verschuß einer Hernia inguinalis	109
4	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	102
5	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	99
6	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkb	80
7	5-470	Appendektomie	78
8	5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	74
9	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel u.an den M	72
10	5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbere	68

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Name der Fachabteilung:

GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Urogynäkologie, allgemeine Gynäkologie, operative Gynäkologie

Familienorientierte Geburtshilfe

ambulante Operationen

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Zentrum für rekonstruktive Beckenbodenchirurgie

Urogynäkologie

Operative Onkologie

Therapie des Mammakarzinoms

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Geburtsvorbereitungskurse

Geburtsvorbereitende Akupunktur

Schwangerschaftsbegleitende Untersuchungen

Äußere Wendung bei Beckenendlage

Brustsprechstunde

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Normalgewichtiges Neugeborenes u. dessen med.Versorgung	512
2	O60	Vaginale Geburt	346
3	N06	Wiederherstellungsoperationen an den weibl. Genitalorganen	162
4	O01	Kaiserschnitt	157
5	N04	Gebärmutterentfernung	147
6	J62	Behandlung von Brustkrebs	123
7	N07	Operationen an Gebärmutter und Eierstöcken	90
8	N10	Diagnostische Ausschabung und Gebärmutter Spiegelung	55
9	J06	Große operative Eingriffe bei Brustkrebs	37
10	N05	Eierstocksentfernungen	35

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	O60 - O82	Entbindungen	533
2	C50	Brustkrebs	167
3	N81	Senkung der weiblichen Genitalorgane	113
4	N39	Harninkontinents - Krankheiten des Harnsystems	100
5	D25	Gebärmuttermyome	71
6	N83	Erkrankungen der Eierstöcke / Eileiter	60
7	N99	Krankheiten des weiblichen Urogenitalsystems	37
8	N84	Polypen an weiblichen Genitalorganen	34
9	C56	Eierstockskrebs	31
10	N92	Blutungsstörungen	23

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	9-262	Versorgung des Neugeborenen nach der Entbindung	524
2	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	273
3	5-683	Gebärmutterentfernung	146
4	5-749	Kaiserschnitt	125
5	8-542	Chemotherapie	105
6	5-593	Vaginale Harninkontinenz - Operation	96
7	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	71
8	5-690	Therapeutische Ausschabung	67
9	5-704	Vaginale Senkungsoperation	63
10	5-870	Brusterhaltende Operationen bei Brustkrebs	56

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Name der Fachabteilung:

UROLOGIE

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Sterilisation

Beschneidung beim Erwachsenen oder Kind

Operation bei Hodenhochstand und Vorhautverengung

transurethrale Elektroresektion der vergrößerten Prostata

urologische Onkologie

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Uroonkologie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Neurourologie

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	L07	Ausschälung der Prostata durch die Harnröhre	68
2	M01	Umfangreiche Eingriffe am männlichen Becken	56
3	M02	Gewebedestruktionenen an der Prostata durch die Harnröhr	49
4	L64	Harnsteine und erschwerte Harnentleerung	31
5	M04	Eingriffe am Hoden	23
6	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weibli. Geschlechtsorgane	17
7	L62	Neubildungen der Harnorgane	16
8	L65	Beschwerden und Symptome der Harnorgane	9
9	L03	Nieren-, Ureter-, u.große Harnblase Eingriffe bei Neubildung	8
10	L40	Spiegelung der Harnleiter und Nierenbecken	8

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1	C61	Bösartige Neubildung Prostata	61
2	C67	Bösartige Neubildung Harnblase	49
3	N40	Gutartige Vergrößerung der Prostata	47
4	N20	Nieren- u. Ureterstein	40
5	N39	Krankheiten des Harnsystems	22
6	N23	Nierenkolik	21
7	N13	Harnabflussstörung und Reflux am oberen Harntrakt	15
8	N43	Wasserbruch	14
9	C62	bösartige Neubildung des Hodens	7
10	C64	bösartige Neubildung Niere	7

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	5-601	Exzision/Destruktion von Prostatagewebe durch d. Harnröhre	55
2	5-604	Rad. Entfernung der Prostata und Samenblasen	54
3	5-573	Inzision,Exzision,Destruktion u.Resektion durch d. Harnröhre	40
4	5-562	Nierensteinbehandlung durch die HR oder Nierenflanke	21
5	5-593	Suspensionsoperation [Zügeloperation] durch die Scheide	18
6	1-665	Diagnostische Harnleiterspiegelung	9
7	5-560	Erweiterung des Harnleiters durch die Harnröhre o.Flanke	7
8	5-631	Entfernung von Nebenhodenanteil o. Nebenhoden-Zysten	7
9	5-611	Operation eines Wasserbruches	6
10	5-622	Einseitige Hodenentfernung	6

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Name der Fachabteilung:

HNO

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Nase und Nasennebenhöhlenchirurgie

Mittelohrchirurgie

Mikrochirurgische Operationen am Kehlkopf

Kosmetische Chirurgie

Operationen an Hals und den Speicheldrüsen

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Nase und Nasennebenhöhlen

Operationen mit modernen blustillenden und schmerzarmen Tamponaden

Mikrochirurgische Operationen

Kosmetische Operationen

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Schlaf- und Schnarchdiagnostik und operative Maßnahmen

Hördiagnostik

Schwindeldiagnostik

Allergiediagnostik

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	D11	Entfernung von Mandeln und kindlichen Polypen	47
2	D06	Eingriffe an den Nasennebenhöhlen, Ohrknochen und Hals	40
3	D13	Entfernung von Polypen und Einlegen von Paukenröhrchen	31
4	D10	Verschiedene Eingriffe an der Nase	26
5	D09	Verschiedene Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals	23
6	D66	Weichteileingriffe am Ohr, Nase, Mund und Hals	16
7	D63	Mittelohrentzündung und Infektionen der oberen Atemwege	6
8	D14	Eingriffe bei Krankheiten des Ohres, Nase, Mund und Hals	5
9	E02	Anderer OR-Prozeduren an den Atmungsorganen	5
10	D07	Eingriffe an den Speicheldrüsen	2

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	81
2	J32	Chronische Entzündungen der Nase und Nasennebenhöhlen	31
3	J34	Sonstige Krankheiten der Nase und Nasennebenhöhlen	24
4	H91	sonstiger Hörverlust (Hörsturz, Schwindel, Tinnitus)	11
5	G47	Schlafstörungen	5
6	J36	Hals und Mandelabszesse	5
7	S02	Fraktur des Schädels und Gesichtsschädelknochen	5
8	D38	Unklare Neubildungen des Mittelohres und Atmungsorgane	4
9	H65	Nichteitrige chronische Mittelohrentzündung	4
10	Q30	Angeborene Fehlbildungen der Nase	4

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	5-282	Mandelentfernung	44
2	5-285	Polypenentfernung bei Kindern	36
3	5-222	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle	19
4	5-224	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen	15
5	5-214	Operation der Nasennebenwand und Korrektur der Nase	13
6	5-218	Plastische Operation zur Begradigung der Nase	11
7	5-195	Verschuß einer Trommelfellperforation	5
8	5-294	Operation im Mund und Rachen	5
9	1-549	Probeentnahme im Kehlkopf	4
10	5-184	Plastische Korrektur absteher Ohren	4

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 341

B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen

Chirurgie

Rang	EBM- Nummer 4-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	2021	Wundbehandlung und / oder Nekrosenabtragung	34
2	2620	OP eines Leisten oder Schenkelbruchs	20
3	2145	Eroeffnung eines tiefliegenden Abszesses	9
4	2681	Crossektomie/Exstirpation	8
5	2107	Exzision eines grossen Geschwulst oder Schleimbeutel	7

Gynäkologie

Rang	EBM- Nummer 4-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	1111	Gebärmutter Spiegelung	144
2	1104	Ausschabung der Gebärmutter	143
3	1060	Ausschabung bei einer Fehlgeburt	58
4	1086	Messerkonisation am Gebärmutterhals	12
5	1085	Elektrokonisation am Gebärmutterhals	11

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen

(Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	0 (Fälle)
Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)	0 (Fälle)
Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)	0 (Fälle)
Urodynamische Messungen	325 (Fälle)

B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

FA-Kode § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
0100	Innere Medizin	11	5	6
0200	Geriatric			
0300	Kardiologie			
0400	Nephrologie			
0500	Hämologie und internistische Onkologie			
0600	Endokrinologie			
0700	Gastroenterologie			
0800	Pneumologie			
0900	Rheumatologie			
1000	Pädiatrie			
1100	Kinderkardiologie			
1200	Neonatalogie			
1300	Kinderchirurgie			
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde			
1500	Allgemeine Chirurgie	11	5	6
1600	Unfallchirurgie			
1700	Neurochirurgie			
1800	Gefäßchirurgie			
1900	Plastische Chirurgie			
2000	Thoraxchirurgie			
2100	Herzchirurgie			
2200	Urologie			
2300	Orthopädie			
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	8	5	3
2425	Frauenheilkunde			
2500	Geburtshilfe			
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde			
2700	Augenheilkunde			
2800	Neurologie			
2900	Allgemeine Psychiatrie			
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie			
3100	Psychosomatik/Psycho- therapie			
3200	Nuklearmedizin			
3300	Strahlenheilkunde			
3400	Dermatologie			
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie			
3600	Intensivmedizin			
3700	Sonstige Fachabteilung	7		7

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 4

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

FA-Kode § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil		
			examiniert (3 Jahre)	mit entspr. Fach- weiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Krankenpflege- helfer/-in (1 Jahr)
0100	Innere Medizin	29	89,66%		10,34%
0200	Geriatrie				
0300	Kardiologie				
0400	Nephrologie				
0500	Hämatologie und inter- nistische Onkologie				
0600	Endokrinologie				
0700	Gastroenterologie				
0800	Pneumologie				
0900	Rheumatologie				
1000	Pädiatrie				
1100	Kinderkardiologie				
1200	Neonatologie				
1300	Kinderchirurgie				
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde				
1500	Allgemeine Chirurgie	36	88,89%		11,11%
1600	Unfallchirurgie				
1700	Neurochirurgie				
1800	Gefäßchirurgie				
1900	Plastische Chirurgie				
2000	Thoraxchirurgie				
2100	Herzchirurgie				
2200	Urologie				
2300	Orthopädie				
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	33	96,97%		3,03%
2425	Frauenheilkunde				
2500	Geburtshilfe				
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde				
2700	Augenheilkunde				
2800	Neurologie				
2900	Allgemeine Psychiatrie				
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie				
3100	Psychosomatik/Psycho- therapie				
3200	Nuklearmedizin				
3300	Strahlenheilkunde				
3400	Dermatologie				
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie				
3600	Intensivmedizin	16	100,00%	62,50%	
3700	Sonstige Fachabteilung				
	Gesamt	114			

C Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
	JA	NEIN	JA	NEIN	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1		NEIN				
2	JA		JA		99,10%	100,0%
3	JA		JA		98,90%	94,65%
4		NEIN				
5		NEIN				
6		NEIN				
7		NEIN				
8	JA		JA		98,00%	95,85%
9	JA		JA		100,0%	92,39%
10		NEIN				
11	JA		JA		98,60%	98,59%
12	JA		JA		83,30%	97,38%
13		NEIN				
14		NEIN				
15		NEIN				
16	JA		JA		98,90%	91,68%
17	JA		JA		99,60%	99,31%
18						
19	JA		JA		98,50%	98,44%
20	9	9	9			

**C-2 *Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren
nach § 115 b SGB V***

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

C-3 *Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)*

- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart:

- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Systemteil

D Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Qualitätsmanagement wird im Jahr 2005 umgesetzt

G Weitergehende Informationen

Verantwortliche(r) für den Qualitätsbericht

Herr Sachsenmaier Geschäftsführer

Ansprechpartner (z.B. Qualitätsbeauftragter, Patientenfürsprecher, Pressereferent;
Leitungskräfte verschiedener Hierarchieebenen):

Herr Längle Controlling

Herr Wagner Medizincontrolling

Frau Dorn Pflegedienstleitung

Herr Miller Personalleiter

Chefarzt Dr.Markwart Chirurgie

Chefarzt Dr.Weber Chirurgie

Chefarzt Dr.Sauer Innere

Chefarzt Dr.Fünfgeld Gynäkologie

Belegarzt Dr.Exner HNO

Belegarzt Dr.Schardt Urologie

Links

www.krankenhaus-tett nang.de

www.chirurgie-tett nang.de